

Konzert machte den Auftakt

Aktionswoche der seelischen Gesundheit läuft noch bis zum 19. Oktober

Rastatt (BNN). Einen gelungenen Auftakt feierte die Aktionswoche der seelischen Gesundheit mit einem stimmungsvollen Konzert in der Herz-Jesu-Kirche im Rastatter Dörfel. Die Aktionswoche wird die in diesem Jahr erneut vom gemeindepsychiatrischen Dienst des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt und des Caritasverbandes Baden-Baden organisiert wird. Die rund ein Dutzend Musiker der „Inkluba“-Band der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal begeisterten die Besucher in der sehr gut besuchten Kirche mit ihrem Programm.

Caritas-Geschäftsführer Norbert Rauscher wies bei der Begrüßung auf die Wichtigkeit des diesjährigen Mottos der Aktionswoche „Arbeit und psychische Erkrankungen“ hin. Die Zahl von 40 Prozent der arbeitenden Bevölkerung, die an Depressionen oder einem Burnout leiden, sei alarmierend. „Jeder muss für sich überlegen, was ihm guttut, denn schließlich kann jeder sehr schnell selbst betroffen sein“, so Rauscher. Wichtig sei, sich rechtzeitig helfen zu lassen. Rastatts Bürgermeister Wolfgang Hartweg sprach von Depression und Burnout als einem hochaktuellen Thema, für das es gelte, die Bevölkerung zu sensibilisieren: „Es kann jeden treffen. Deshalb ist es wichtig, dass man sich helfen lässt und die richtigen Ansprechpartner wie beim Rastatter Caritasverband kennt“, so Hartweg in seinem Grußwort.

Rund eineinhalb Stunden dauerte das vielfältige Konzert. Beeindruckend dabei vor allem der breite Mix: So stand Reinhard Mays „Über den Wolken“ ebenso auf dem Programm wie „Hey Jude“ von den Beatles oder Drafi Deutschers „Marmor, Stein und Eisen bricht“. Viel Beifall gab es zudem für „Knocking on Heavens Door“ oder „Country Roads“. Verschiedene Akkordeon-Soli von Sonja Eckert sowie die vom begeisterten Publikum herbeigeklatschten Zugaben schlossen das Konzert ab. Paul Hnas, Ressortleiter vom Rastatter Caritasverband, freute sich, dass im Anschluss fast alle Besucher der Einladung zu einem gemeinsamen Austausch gefolgt waren: „Es war ein toller Auftakt unserer diesjährigen Aktionswoche“, so Hnas.

Die Aktionswoche der seelischen Gesundheit dauert noch bis zum 19. Oktober. Höhepunkte ist am Montag, 17. Oktober, um 18 Uhr in der Bühler Werkstatt der Lebenshilfe ein Kulturabend mit dem Titel „Nimm die Seele als Kompass“. Gleichzeitig wird hiermit das 30-jährige Bestehen der Bühler Werkstätten gefeiert.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird die Aktionswoche auch dieses Jahr mit einer Kinovorführung beschlossen. Am Mittwoch, 19. Oktober, wird um 19 Uhr im Cineplex Baden-Baden der Film „Besser geht's nicht“ gezeigt. Der Eintritt ist frei.



Die „Inkluba-Band“ begeisterte gemeinsam bei einem Konzert zum Auftakt der Aktionswoche in der Herz-Jesu-Kirche. Foto: pr